



Stadtratsgruppe

Mannheimer Liste Freie Wähler e.V. • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister  
der Stadt Mannheim  
Herrn Dr. Peter Kurz  
Rathaus E 5  
68159 Mannheim

Geschäftsstelle Rathaus E 5, 68159 Mannheim  
Tel. 293 - 9402 / Fax 293 - 9876  
EMail: [MannheimerListe@Mannheim.de](mailto:MannheimerListe@Mannheim.de)  
Internet: [www.MannheimerListe.de](http://www.MannheimerListe.de)

Mannheim, 19.10.2010

## **Antrag zur Sitzung des Gemeinderates am 30.11.2010**

### **Anfrage Umweltforum bzgl. ICE Trasse/Antwort Oberbürgermeister Dr.Kurz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

#### **der Gemeinderat möge beschließen:**

1. Der Gemeinderat fordert die Verwaltung auf, in den weiteren Planungen die Vorzugsvariante C (Mannheim-direkt) zu vertreten.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, unter Nutzung aller politischen Kanäle, für einen möglichst kurzfristigen Umbau des Mannheimer Hauptbahnhofs zu sorgen.

#### **Begründung:**

Aus dem beiliegendem Antwortschreiben ist zu schließen, dass die Verwaltung sich mit andern Akteuren in der Region auf eine Trasse verständigt hat, die im Gemeinderat weder beraten noch beschlossen wurde.

Wenn unsere Informationen zutreffen, wird diese Trasse zu einer massiven Zerstörung sowohl des an Viernheim angrenzenden Waldgebietes als auch der Waldbereiche die im Norden Mannheims liegen (Käfertaler Wald) führen.

Darüber hinaus hält die Bahn mit dieser sogenannten Konsenstrasse sich weiterhin die Option offen, den Bypass an Mannheim vorbeizubauen. Dieser bleibt unvermindert nach unseren Informationen das Ziel der Bahn.

Die Verwaltung hat, statt engagiert für die Vorzugsvariante C (Mannheim direkt) –selbstverständlich in Verbindung mit einer Tunnellösung auf dem größeren Teil der Strecke– zu kämpfen, hier vorschnell die Interessen Mannheims aufgegeben. Genauso wie der dringend notwendige Umbau des Mannheimer Hauptbahnhofs, um die Kreuzungsverkehre zwischen S-Bahn und ICE zu beseitigen, werden die Interessen Mannheims mehr schlecht als recht vertreten.

Der Gemeinderat muss deshalb der Verwaltung jetzt ein deutliches Zeichen geben, in welche Richtung der Gemeinderat die weitere Entwicklung vorangetrieben haben will.

Mit freundlichen Grüßen

ML im Gemeinderat

Rolf Dieter

Michael Himmelsbach

Prof.Dr.Achim Weizel

E-Mail vom 04.10.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz,

**der Raumordnungsbeschluss** für die ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim (Abschnitt Baden-Württemberg) vom Mai 2004 des Regierungspräsidiums Karlsruhe, der den von Hartmut Mehdorn forcierten ICE-Bypass an Mannheim vorbei für raumunverträglich erklärte, **wurde nicht verlängert**. Daher drohen neue Gefahren für Natur und Umwelt wie auch für die Fernverkehrsankunft der Stadt Mannheim und der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar. Die von der Stadt Mannheim und dem ICE Regionalforum angebotene sog. „Konsenstrasse“ (Trassenbündelung entlang der A 67 und A 6 mit Kurve durch den Käfertaler/Sandhofer Wald nach Mannheim Schönau) will die Deutsche Bahn AG nur in Verbindung mit einem Bypass an Mannheim vorbei bauen. Das Umweltforum befürchtet, dass die vergleichsweise kurze Vorzugsvariante „C“ („Mannheim-direkt“, Mark-Variante, ROV-Trasse) von der Stadt Mannheim nicht mehr weiter verfolgt wird, sondern das stattdessen, zusammen mit dem Kreis Bergstraße, nur noch die längere und verkehrlich ungünstigere „Konsenstrasse“ forciert werden soll. Aus Sicht der Umwelt- und Naturschutzverbände muss davon ausgegangen werden, dass die „Konsenstrasse“ zumindest in den langen, parallel zu den Autobahnen A 67 und A 6 geführten Streckenbereichen nicht getunnelt oder gedeckelt würde. Weit größere Eingriffe in den Wald wären hier die Folge. Noch gravierender jedoch wären die Auswirkungen für Natur und Umwelt, wenn die Bahn mit ihrem o.g. „Junktin“ („Konsenstrasse nur in Verbindung mit dem Bypass“) Erfolg haben sollte und – neben der Anbindung von Mannheim über die „Konsenstrasse“ – auch der Bypass an Mannheim vorbei gebaut wird. Wir bitten Sie daher um folgende Auskunft:

- Wer hätte den Antrag auf Verlängerung des Raumordnungsbeschlusses für die Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim stellen müssen?
- Was hat die Stadt Mannheim unternommen, um eine Verlängerung des Raumordnungsbeschlusses zu erreichen?
- Aus welchen Gründen wurde eine Verlängerung des Raumordnungsbeschlusses nicht beantragt?
- Welche Auswirkungen hat die Nicht-Verlängerung des Raumordnungsbeschlusses auf
  - a) die sog. „Fußnote“ im Bundesverkehrswegeplan, die die Vollenbindung des Mannheimer Hauptbahnhofes fordert und bis dahin einen Bypass an Mannheim vorbei verhindert hat,
  - b) die aktuelle Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans bzgl. der Anbindung des Mannheimer Hauptbahnhofes,
  - c) das Raumordnungsverfahren in Südhessen,
  - d) das Planfeststellungsverfahren für die gesamte Strecke,
  - e) auf das Vorhaben PP 24 bzw. „Korridor A“ im Rahmen der Transeuropäischen Netze (TEN) der EU?
- Bedeutet die Nicht-Verlängerung des Raumordnungsbeschlusses, dass ein erneutes Raumordnungsverfahren durchgeführt werden müsste?
- Im Zusammenhang mit der ICE-Neubaustrecke müssen auch die Ertüchtigung des Mannheimer Hauptbahnhofes sowie der Ausbau der S-Bahn Rhein-Neckar gesehen werden. Welche Auswirkungen hat eine Verzögerung der Realisierung der ICE-Neubaustrecke auf die Ertüchtigung des Mannheimer Hauptbahnhofes sowie des mehrgleisigen Ausbaus der Strecke zwischen Mannheim-Hauptbahnhof, Mannheim-Friedrichsfeld und Heidelberg-Hauptbahnhof?

Das Umweltforum regt eine konzertierte Aktion zur Rettung der ICE-Neubaustrecke mit Volleinbindung über den Mannheimer Hauptbahnhof im Rahmen der sog. „Mannheim-direkt-Variante“ (ROV, Mark C)-Variante an. Es ist äußerst wichtig, dass alle relevanten Entscheidungsträger Mannheims, also insbesondere Gemeinderat, MdL (auch die KandidatInnen), MdB, MdEP, sich an dieser Aktion beteiligen.

Mit freundlichem Gruß

Andreas Schöber

Verteiler:

- Stadträte
- Fraktionsgeschäftsstellen
- MdL und MdL-KandidatInnen
- MdB
- MdEP
- Verband Region Rhein-Neckar
- Verkehrsverbund Rhein-Neckar
- Presse

**Umweltforum Mannheimer Agenda 21 e.V.**

c/o Umweltzentrum

Käfertaler Straße 162

68167 Mannheim

Tel. 0621-331774

Fax. 0621-36752

[www.umweltforum-mannheim.de](http://www.umweltforum-mannheim.de)

E-Mail vom 07.10.2010

Sehr geehrter Herr Schöber,

Ihre E-Mail vom 04. Oktober 2010 habe ich erhalten.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement für eine Vollenbindung Mannheims in das ICE Netz und Ablehnung des Bypasses. In der Sache halte ich allerdings Ihre an einen großen Verteilerkreis versandte Mail für nicht sachdienlich.

1. Die Gültigkeit des Raumordnungsbeschlusses ist bereits im Mai vergangenen Jahres abgelaufen. Hier liegt kein Versäumnis der Region oder Stadt vor. Denn nur der Vorhabensträger und Antragsteller, die Deutsche Bahn, hätte einen Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit des Raumordnungsbeschlusses stellen können. Was sie wohl wegen der negativen raumordnerischen Beurteilung der Bypass-Trasse nicht getan hat. Zwar ist der Raumordnungsbeschluss formal nicht mehr vorhanden, trotzdem würden in einem beantragten Planfeststellungsverfahren die inhaltlichen Aussagen des Raumordnungsbeschlusses nach wie vor gelten und wären zu berücksichtigen, da sich die tatsächlichen Sachverhalte nicht geändert haben.

2. Wir haben im ICE-Forum auf regionaler Ebene einen Konsens über die ICE-Trassenführung mit Vollenbindung des Mannheimer Hauptbahnhofs gefunden. Wie Sie wissen ist dies die Trasse gebündelt an der A 67 und A 6. Das ICE-Forum lehnt darüber hinaus geschlossen den Bypass ab. Mit dem abgestimmten Angebot einer Trassenführung kann der Region nicht vorgeworfen werden, mit ihr sei keine einvernehmliche Planung herbeizuführen. Das unterscheidet uns von Situationen in anderen Regionen.

Ihren Vorstoß, die Variante C zu präferieren und dafür eine Mannheimer Initiative zu bündeln, die sich gegen die abgestimmte Position der Region richten soll, halte ich daher für kontraproduktiv und werde ihn nicht aufgreifen.

Sollten die Umweltverbände in Baden-Württemberg und Hessen abgestimmte einheitliche Einwände gegen die Konsenstrasse vorzubringen haben, würde ich diese in die Diskussion des ICE-Forums selbstverständlich einbringen.

Freundliche Grüße

Dr. Peter Kurz  
Bürgermeister